

SO SPAREN SIE SPRIT BEIM AUTOFAHREN

22.03.2022 – Sandra Pfefferkorn



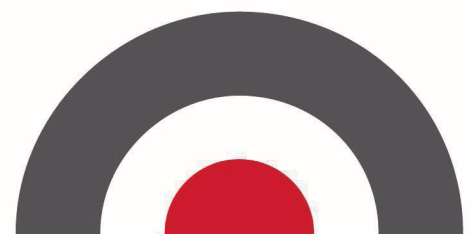
Kraftstoff für den Tank ist aktuell sehr teuer. Weder privat noch beruflich ist es möglich, auf alle Fahrten zu verzichten. Viele Autofahrer fragen sich deshalb, wie sie Sprit sparen können. Wir verraten Ihnen, wie es geht.

1. MOTOR: RICHTIGER ZEITPUNKT ZUM STARTEN UND AUSSCHALTEN

Klingt banal. Ist aber so. Wenn Sie Ihren Motor zum richtigen Zeitpunkt starten und ausschalten, lässt sich leicht Sprit sparen. Treten Sie erst dann aufs Gas, wenn Sie all Ihre Spiegel kontrolliert und sich angeschnallt haben. Verzichten Sie auf das Warmlaufen Ihres Motors. Das ist ein Relikt aus den 80ern! Ampel rot? Stau in Sicht? Dann schalten Sie den Motor aus. Motor aus heißt: null Sprit-Verbrauch. Wenn Sie ein modernes Auto haben, erledigt die Start-Stopp-Automatik das von selbst.

2. KOMMEN SIE IN DIE GÄNGE

Bestimmte Geschwindigkeiten erfordern bestimmte Gänge. So weit, so gut. Moderne Autos machen es Ihnen leichter, in dem sie Ihnen anzeigen, wann Sie einen Gang hoch oder runter schalten sollten. Generell gilt: Ihr Motor nimmt weniger Schaden, wenn Sie niedertourig, also in einem hohen Gang, fahren. Dann ist die Drehzahl gering und der Sprit-Verbrauch niedrig. Wenn Sie Ihr Auto starten, fahren Sie wirklich nur die ersten Meter im 1. Gang und schalten Sie dann sofort in den 2. Ab dann fahren Sie am besten immer im höchstmöglichen Gang. Vermeiden Sie das Runterschalten, denn so bedienen Sie nicht wieder und wieder das Gaspedal. Generell gilt: Niedertouriges Fahren im höchstmöglichen Gang spart Sprit und schont die Umwelt.





3. SCHNELLES FAHREN VERMEIDEN

Grundsätzlich gilt die einfache Regel: Je schneller Sie fahren, desto teurer wird es für Sie. Vermeiden Sie also schnelle Fahrten. Ab Geschwindigkeiten von über 100km/h steigert sich Ihr Sprit-Verbrauch erheblich. Natürlich ist der exakte Verbrauch immer abhängig vom Autotyp und Baujahr. Achten Sie jedoch auch auf die Drehzahl Ihres Wagens. Der Verbrauch steigt, je höher die Drehzahl. Fahren Sie weniger rasant und Sie kommen auch an Ihrem Ziel an, tatsächlich gar nicht so viel später als gedacht.

4. RICHTIG BREMSEN

Mit dem richtigen Blick auf den Verkehr und konstante Geschwindigkeiten fahren Sie deutlich umsichtiger, denn dadurch vermeiden Sie unnötige Brems- und Anfahr-Vorgänge. So sparen Sie Sprit, abgesehen davon, dass es die sicherere Fahrweise ist. Nutzen Sie außerdem Ihre praktische Motorbremse. Sobald Sie ein Hindernis auf der Fahrbahn sehen (andere Verkehrsteilnehmer, Ampel etc.) oder einen Berg hinunterfahren, lassen Sie Ihr Auto im eingelegten Gang ausrollen – hier wird gar kein Sprit verbraucht!

Grundsätzlich gilt: je kleiner der Gang beim Ausrollen, desto höher ist die automatische Bremsleistung Ihres Motors.

Halten Sie außerdem immer gut Abstand zum Auto vor Ihnen und kalkulieren Sie Fahrfehler der anderen Verkehrsteilnehmer ein. So fahren Sie nicht nur sicherer, sondern sind in der Lage, besser auf Unvorhergesehenes zu reagieren. Auch Ihr Geldbeutel wird sich freuen.

5. KURZE STRECKEN SEIN LASSEN

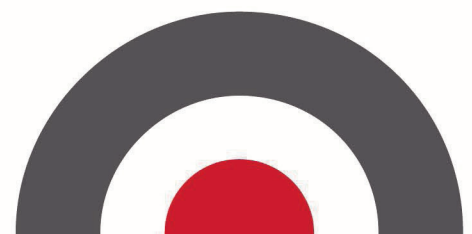
Warum nicht das Fahrrad für die kurze Strecke zum Freund oder Supermarkt nutzen? Das ist auch Ihrer Gesundheit zuträglicher. Wenn Sie mit Ihrem Auto eine Kurzstrecke fahren, braucht der Motor immer eine Weile, um warm zu laufen, damit er in den Bereich eines optimalen Spritverbrauchs kommt. Falls es gar nicht anders geht, überlegen Sie vorher, welche Kurzstrecken Sie miteinander verbinden können.

6. SO SPAREN SIE SPRIT BEI IHRER AUTO-AUSSTATTUNG UND PFLEGE

Nicht nur während des Autofahrens sparen Sie bares Geld. Auch die Ausstattung und Pflege Ihres Autos kann Ihrem Geldbeutel schonen. Wir sagen Ihnen, worauf Sie achten sollten.

Weniger Gepäck

Wussten Sie, dass Sie auf 100km ungefähr 0,3l mehr verbrauchen, wenn Sie Gepäck dabei haben, das 100kg wiegt? Versuchen Sie demnach, Ihr Auto nur mit dem Nötigsten zu beladen und lassen Sie Unwichtiges zuhause. Nehmen Sie Ihre Dach- und Heckträger ab, wenn Sie sie nicht brauchen. Entlasten Sie den Kofferraum und werfen Sie sowohl schwere Kisten als auch Kleinigkeiten raus.





Weniger Strom

Alles, was in Ihrem Auto elektrisch funktioniert, hat selbstverständlich einen Energieverbrauch. Autark ist Ihr Auto also für die eigene Stromerzeugung zuständig. Von der Klimaanlage über die Heizung, das Radio oder auch Ihre Lichter fressen alle Elektrogeräte Strom und erhöhen somit Ihren Spritverbrauch. Ihre beheizbare Heckscheibe sowie der Air-Conditioner liegen im Verbrauch ganz vorn.

Auch hier heißt es: Je weniger Geräte sie anstellen, desto geringer wird Ihre Kraftstoffmenge belastet. Verzichten Sie deshalb jedoch nie auf Sicherheiten, wie z.B. die Blink- oder Scheibenwisch-Anlage.

Reifen richtig einsetzen

Fahren Sie im Winter nie ohne Winterreifen – das ist deutschlandweit Pflicht. Die richtige Reifenbreite und das richtige Material haben ebenso Einfluss auf den sogenannten Rollwiderstand wie auch das Profil. Nur so stimmt die Bodenhaftung auch bei Schnee- und Eisefahr.

Sobald es warm wird, sind Sommerreifen angesagt, deren Profil flacher ist und deren Reifenbreite geringer ausfällt. So verringert sich auch der Rollwiderstand, was wiederum die Energie und den Kraftstoffverbrauch absenkt.

Ergo: richtige Reifen – angemessener Spritverbrauch. Mehr zum Thema „Richtige Reifen“ finden Sie hier: <https://www.apego-eu-neuwagen.de/so-waehlen-sie-die-richtigen-reifen.php>

Wenn Sie außerdem auf den richtigen Reifendruck achten, können Sie weiterhin bares Geld sparen. Falls der Reifendruck nicht stimmt, kann sich der Reifen verformen. In der Konsequenz kommt es zu erhöhter Wärmebildung, wodurch Energie und damit Sprit verloren geht. Prüfen Sie deshalb regelmäßig Ihren Reifendruck. Nähere Angaben dazu finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung. Stellen Sie ihn aus falscher Vorsicht jedoch nie zu hoch ein.

Regelmäßige Wartung

Lassen Sie Ihr Auto in regelmäßigen Abständen warten. Neben dem guten Gefühl der Sicherheit sparen Sie hier nämlich auch Sprit. Bei Wartungen werden beispielsweise Zündkerzen, die bereits verrußt sind, schnell ausgetauscht werden. Sollte der Fehler nicht behoben werden, fahren Sie zwar noch eine Weile mit der Zündkerze weiter, haben aber einen erhöhten Spritverbrauch. Gleiches gilt für verschmutzte Luftfilter. Sobald hier etwas klemmt, sinkt die Motorleistung und damit auch Ihr Kraftstoff.

FAZIT

Sparen Sie Sprit und damit bares Geld, wenn Sie ein paar wenige Kniffs und Tricks während des Autofahrens beachten. Die richtige Handhabung von Geschwindigkeit, Motor, Reifen und Bremsen unterstützt Sie dabei genauso wie die richtige Beladung im Innenraum. Achten Sie auf außerdem auf regelmäßige Wartungen und pflegen Sie Ihren Wagen.

Sprechen Sie uns gern auf besonders spritsparende EU-Neuwagen an:

<https://www.apego-eu-neuwagen.de/>

